



Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta:

Πληροφορίες στο περιβάλλον και για τους ταξιδιώτες για την Κρήτη:



Unechte Karettschildkröte (*Caretta caretta*)

Sie überlebten die Dinosaurier; jetzt sind sie vom Aussterben bedroht!



Die **Unechte Karettschildkröte** (*Caretta caretta*) ist ein Vertreter der Meeresschildkröten (Cheloniidae). Sie wird etwa 110 cm lang und erreicht ein Gewicht von beinahe 150 kg. Die Grundfärbung des Tieres ist rotbraun, erwachsene Tiere bekommen einen gelbbraunen Panzer. Von den Echten Karettschildkröten unterscheidet sie sich durch einen dickeren Kopf mit mächtigeren Kiefern und fünf anstatt vier Paar Rippenschilder.

Aufgrund ihres Fleisches, ihrer Eier, ihres Fettes (für Kosmetika oder als potentiell Heilmittel) und des Schildpatts wurden die Unechten Karettschildkröten intensiv bejagt, bis ihre Populationen zusammenbrachen. Heute sind beide Unterarten (*Caretta caretta caretta* und *Caretta caretta gigas*) vom Aussterben bedroht und stehen durch das Washingtoner Artenschutzabkommen unter internationalem Schutz.

Um den Schutz der Meeresschildkröten auf Kreta kümmert sich in erster Linie die Naturschutzorganisation Archelon (www.archelon.gr). In Kooperation mit lokalen Behörden und einigen Hoteliers setzen sie sich für eine gesicherte Zukunft der Meeresschildkröten ein. Aber auch die Mithilfe (und das Verständnis) der Urlauber auf Kreta sind dabei unerlässlich. Dazu einige Informationen: **Zwischen Juni und August** kehren die Weibchen zurück an ihre (einst einsamen und dunklen) Strände und legen während der Nacht ihre Eier ab. Nach einer Inkubationszeit von 55 Tagen schlüpfen die Jungtiere und machen sich auf den Weg zum Meer – in dieser Zeit sind besondere Verhaltensweisen (in den bekannten Brutregionen) erforderlich: **Sie können helfen**, indem Sie die Strände während des Tages genießen – hinterlassen Sie diese aber für die Nacht sauber und leer. Vermeiden Sie Lärm und Licht. Entsorgen Sie Abfall gewissenhaft. Plastiktüten und –flaschen werden von Meeresschildkröten oft mit Quallen, ihrer Hauptnahrung, verwechselt und töten sie. Berühren Sie keine Metallkäfige, die die Nester schützen sollen; bitte berühren Sie auch keine Jungschildkröten – auf ihrem Weg zum Meer prägen sich diese den Strand ihrer Geburt ein. Kontaktieren Sie Ihr Hotelmanagement oder Ihren Reiseveranstalter, wenn Sie Fragen (oder Anregungen/Hinweise) haben. Von Tausend Jungtieren erreicht nur ein einziges das Erwachsenenalter; ihre Zukunft liegt deshalb in unserer aller Hände!



Der Faltprospekt von ARCHELON, herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Tourism Promotion Committee of Rethymno, informiert (in mehreren Sprachen) über die Meeresschildkröten Kretas.



Jedes erkannte Nest der Meeresschildkröte auf Kreta wird von ARCHELON-Mitarbeitern (Sea Turtle Protection Society of Greece) geschützt und bis zum Schlupf der Jungtiere betreut und beobachtet.

Bereits im Jahre 2002 wurde Griechenland vom EU-Gerichtshof verurteilt, weil es gegen seine Verpflichtung aus dem EU-Vertrag und gegen die Richtlinie 92/43/EWG: "Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen" verstoßen hat. Gemäß einer Anfrage an die EU-Kommission (E-0922/06DE) wurde jetzt festgestellt, dass Griechenland gemäß dem Urteil des EU-Gerichtshofes nicht innerhalb der gesetzten Frist die notwendigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften in Kraft gesetzt bzw. der Kommission mitgeteilt hat, die erforderlich sind, um ein strenges Schutzsystem für die Meeresschildkröte *Caretta caretta* einzuführen, das diese Art von Störungen während der Fortpflanzungszeit sowie sonstige Aktivitäten, durch die ihre Fortpflanzungsstätten geschädigt oder zerstört werden können, verhindern soll. Durch die jetzige Anfrage wird die Kommission die Situation (gemäß der Aussage von Herrn DIMAS im Namen der Kommission am 04.05.2006) künftig genau überwachen, um zu gewährleisten, dass sich Griechenland an das Urteil des Gerichtshofes hält! In diesem Zusammenhang weist die Kommission darauf hin, dass sich das Urteil des Gerichtshofes auf die Versäumnisse Griechenlands bezieht, den Schutz der *Caretta caretta* gem. Art. 12 der Richtlinie 92/43/EWG zu gewährleisten. In Griechenland gibt es derzeit 36 relevante **Brutplätze** der Meeresschildkröte, darunter (z.B.) über 400 Gelege (2005) **auf Kreta** im Bereich Prasiano Faragi-Paralia, Präfektur **Rethymnon**. Auch im Bereich **Chania** und der **Bucht von Messara** (Südkreta) befinden sich größere Brutplätze der *Caretta caretta*, die zunehmend (insbesondere durch die Anforderungen des Tourismus) gefährdet sind.

Evolution der Meeresschildkröten

Die Meeresschildkröten stammen von Land- oder Süßwasserschildkröten ab, die sekundär ins Wasser gegangen sind. Dies geschah wahrscheinlich im späten Paläozoikum. Die Aufspaltung der Meeresschildkröten und die Ausbildung der Cheloniidae fand wahrscheinlich in der frühen Kreide statt (vor etwa 110 Millionen Jahren), der Fossilbefund für die Schildkröten dieser Zeit ist jedoch sehr spärlich. Die frühesten bekannten Vertreter der Cheloniidae besaßen zwar offensichtlich bereits paddelartige Extremitäten, diese waren jedoch noch nicht so gut ausgebildet wie bei den heutigen Arten. Auch das Salzausscheidungssystem über die Salzdrüsen war, der Kopfform nach zu schließen, bereits vorhanden und wurde vielleicht sogar bereits vor der endgültigen Lösung vom terrestrischen Lebensraum entwickelt. Die älteste bekannte Meeresschildkröte ist derzeit die Art *Santanachelys gaffneyi* aus der frühen Kreidezeit; sie wird allerdings einer separaten Familie namens Protostegidae zugeordnet.

[Art.-Nr. 2.462; Zitat-Nr. 4.274] impr. eik.amp 2006



Schon lange überfällig, hat sich auf Kreta jetzt ein Natur- und Umweltverein (abgekürzt NUK genannt) gegründet. Nähere Informationen dazu finden Sie unter www.kreta-umwelt.org, www.kissamosnews.gr und www.kreta-kurier.com. Auch über das KRETAUmweltforum (www.kreta-umweltforum.de) sind Detailinformationen abrufbar.

Liegt Ihnen Kretas Umwelt und die Natur am Herzen, werden Sie **Mitglied im NUK!** Mitgliedsanträge (pdf) finden Sie (in deutsch/griechisch) unter www.kreta-kurier.com.

Tipps für Autoanmietung und private **Unterkunft** in Gouves, 18 km östlich Iraklion sowie eine gute **Informationsmöglichkeit** über Kreta.



www.kreta-info.de.vu



www.tdsv.de/mariamr



www.kreta-umweltforum.de